

Klaus Jürgen Beer
Mitglied im Rat der Stadt Rheinbach
Axel Wilcke
Mitglied im Rat der Stadt Rheinbach

An den
Bürgermeister der Stadt Rheinbach
Herrn Stefan Raetz
Schweigelstr. 23
53359 Rheinbach

Stadtverwaltung
Rheinbach

29. Juni 2016

- Vorzimmer -

29.06.2016

Antrag an den Rat der Stadt Rheinbach
Integration des Schülerverkehrs der Stadt Rheinbach in den Linienverkehr der RVK,
hier: Anbindung des Schulzentrums am Dederichsgraben durch Änderung bzw.
Ergänzung bestehender Buslinien

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Raetz,

wir übersenden Ihnen folgenden Antrag an den Rat der Stadt Rheinbach:

Der Rat der Stadt Rheinbach begrüßt die aktuellen Planungen der Verwaltung des Rhein-Sieg-Kreises zur Integration der Schülerverkehre in den Linienverkehr der RVK mit dem Ziel der Umsetzung zum Beginn des Schuljahres Sommer 2017.

In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung der Stadt Rheinbach beauftragt, sich bei der Verwaltung des Rhein-Sieg-Kreises dafür einzusetzen, dass das Schulzentrum am Dederichsgraben durch Änderung bzw. Ergänzung bestehender Buslinien bedarfsgerecht angebunden wird.

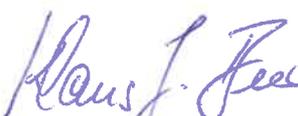
Die Verwaltung soll dazu auch mit den Schulleitungen prüfen, ob und inwieweit dies durch Anpassungen der Schulbeginn- und -endzeiten gefördert werden kann.

Begründung:

Zur Intention des Antrags verweisen wir auf den Antrag vom 11.03.2016 und die Vorlage der Verwaltung vom 25.05.2016 für die Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Sport am 08.06.2016.

Nach Information der Verkehrsplaner der Verwaltung des Rhein-Sieg-Kreises wird aktuell die Integration der Schülerverkehre in Rheinbach in den Linienverkehr der RVK geplant mit dem Ziel der Umsetzung zum Beginn des Schuljahres Sommer 2017.

In diesem Zusammenhang ist es sinnvoll, die Wünsche der Schüler und Elternschaft auf eine Anbindung des Schulzentrums am Dederichsgraben zu prüfen. Die RVK hatte bei Einführung des neuen Linienkonzepts für Rheinbach und seine Ortschaften bereits zugesagt, eine Änderung bzw. Ergänzung der bestehenden Buslinien bei konkretem Bedarf zu prüfen. Dies gilt insbesondere für die Linie 749.


Klaus Beer


Axel Wilcke